

# Inhalt

DER MARGINALISMUS . . . . .	9
† Die Entstehung des Grenznutzenkonzeptes: Absolutistische und relativistische Interpretationen . . . . .	11
Der neue Ausgangspunkt . . . . .	13
Das Maximierungsprinzip . . . . .	15
Wert und Verteilung . . . . .	17
Die Entstehung der Grenznutzentheorie . . . . .	21
Jevons . . . . .	28
Die Tauschtheorie . . . . .	29
Bilateraler Tausch und Konkurrenz . . . . .	32
Wert und Nutzen . . . . .	35
Der negative Nutzen der Arbeit . . . . .	36
Arbeitsangebotskurven mit negativer oder positiver Steigung . . . . .	38
Kapitaltheorie . . . . .	40
Weitere Vorläufer . . . . .	43
Cournot über Profitmaximierung . . . . .	43
Duopoltheorie . . . . .	44
Von Thürens Grenzproduktivitätstheorie . . . . .	46
Dupuit und Gossen . . . . .	50
Anmerkungen zur weiteren Lektüre . . . . .	54
Die marginale Revolution · Jevons · Weitere Vorläufer	
MARSHALLSCHE ÖKONOMIE: NUTZEN UND NACHFRAGE . . . . .	57
Nutzentheorie . . . . .	59
Die Meßbarkeit des Nutzens . . . . .	60

Operationale Nutzenmessung . . . . .	62
Die Bernoulli-Hypothese . . . . .	66
Glücksspiele und Versicherungen . . . . .	69
Die Bernoulli-Hypothese und die progressive Besteuerung	75
Die Herleitung von Nachfragekurven . . . . .	80
Der Grenznutzen des Geldes . . . . .	83
Neuansatz . . . . .	86
Der Indifferenzkurven-Ansatz . . . . .	90
Sichtbar gemachte Präferenzskalen . . . . .	98
Marshallsche Nachfragekurven . . . . .	101
Der Stand der subjektiven Werttheorie . . . . .	106
<b>Marshallsche Wohlfahrtsökonomie . . . . .</b>	<b>111</b>
Die Konsumentenrente . . . . .	111
Neuansatz . . . . .	115
Die vier Konsumentenrenten . . . . .	120
Tax-Bounty-Analyse . . . . .	124
<b>Anmerkungen zur weiteren Lektüre . . . . .</b>	<b>131</b>
Nutzen und Nachfrage · Marshallsche Wohlfahrtsökonomie	

<b>MARSHALLSCHE ÖKONOMIE: KOSTEN UND ANGEBOT . . . . .</b>	<b>135</b>
Die kurze Periode . . . . .	138
Quasirenten . . . . .	143
Die lange Periode . . . . .	145
Externe Effekte . . . . .	151
Was sind externe Effekte? . . . . .	155
Die Produzentenrente . . . . .	158
Asymmetrische Wohlfahrtseffekte . . . . .	166
Die repräsentative Unternehmung . . . . .	169
Monopolistische Konkurrenz . . . . .	172
<b>Hinweise für den Leser der <i>Principles of Economics</i> .</b>	<b>181</b>
Einführung · Umfang, Inhalt und Methode · Bedürfnisse und Wahlhandlungen · Grenznutzen · Konsumnachfrage · Die Konsumentenrente · Das Gesetz sinkender Erträge · Bevöl-	

kerungswachstum · Das Wachstum des Kapitals · Arbeits-  
 teilung und industrielle Organisation · Das Gleichgewicht von  
 Angebot und Nachfrage · Stabilitätsbedingungen · Kurz-  
 fristige und langfristige Betrachtungsweise · Angebot und  
 Nachfrage: Spezialfälle · Das Netto-Grenzprodukt · Rente  
 und Quasirente · Steigende Erträge · Die spezielle Ausgaben-  
 kurve · Tax-Bounty-Analyse · Monopoltheorie · Die Grenz-  
 produktivitätstheorie der Verteilung · Das Faktorangebot ·  
 Die Besonderheiten der Arbeit · Zinstheorie · Profittheorie ·  
 Rententheorie · Der ökonomische Entwicklungsprozeß · Die  
 Bedeutsamkeit des Marshallschen Beitrags

Anmerkungen zur weiteren Lektüre . . . . . 219

**DIE GRENZPRODUKTIVITÄTSTHEORIE DER VERTEILUNG . . . . . 225**

Die Faktornachfrage . . . . .	227
Grenzproduktivitätstheorie . . . . .	229
Normative Inhalte . . . . .	230
Ausbeutung . . . . .	232
Ist eine kontinuierliche Substitution möglich? . . . . .	234
Die Zurechnungstheorie . . . . .	235
Lineares Programmieren . . . . .	237
Hobsons Einwand . . . . .	244
Hochlohn-Theorie . . . . .	246
Der gegenwärtige Stand der Grenzproduktivitätstheorie . . . . .	248
Linear-homogene Produktionsfunktionen . . . . .	252
Produktausschöpfung . . . . .	253
Die formalen Eigenschaften linear-homogener Produktions- funktionen . . . . .	258
Der ökonomische Gehalt linear-homogener Produktions- funktionen . . . . .	272
Die optimale Unternehmensgröße . . . . .	275
Wicksells Beweis der Produktausschöpfung . . . . .	276
Die Unteilbarkeitsthese . . . . .	277
»Echte« variable Skalenerträge . . . . .	279

Sinkende Erträge der Unternehmensführung . . . . .	281
Das Unternehmenswachstum . . . . .	282
Profittheorie . . . . .	284
Die Bedeutung des Begriffs »reiner Profit« . . . . .	284
Der Unternehmer als Produktionsfaktor . . . . .	286
Profit als Risikoentgelt . . . . .	289
Weitere Ursachen für die Entstehung von Profit . . . . .	290
Technischer Fortschritt und Prozeßinnovationen . . . . .	292
Klassifizierung . . . . .	295
Neutraler technischer Fortschritt . . . . .	302
Automation und technischer Fortschritt . . . . .	305
Der Induktionsmechanismus . . . . .	312
Noch einmal: Grenzproduktivitätstheorie . . . . .	318
Hinweise für den Leser des »Common Sense of Political Economy« . . . . .	320
Konsumentenverhalten · Der Inhalt des Maximanden · Preis- bildung · Angebot als umgekehrte Nachfrage · Die Theorie der Alternativkosten · Alternativkosten und Faktorpreise · Verteilung · Die Ertragsgesetze · Das Gesetz der Rente · An- gewandte Ökonomie	
Anmerkungen zur weiteren Lektüre . . . . .	334
Verzeichnis der mathematischen Symbole . . . . .	339
Abkürzungen: Zeitschriften und Anthologien . . . . .	340
Register . . . . .	342